

## **Fortbildungsmaßnahme "SachkundenachweisPflanzenschutz"**

### *nach § 7 Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung (PflSchSachkV)*

Jeder Sachkundige muss innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren eine von dem amtlichen Pflanzenschutzdienst anerkannte Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung besuchen. Für Personen, die zum 31.12.2012 entsprechend der Rechtslage beispielsweise durch ihren Berufsabschluss oder durch eine abgelegte Sachkundeprüfung sachkundig sind, läuft der erste Dreijahreszeitraum bereits seit dem 01.01.2013. Das bedeutet, dass alle bisher Sachkundigen bis spätestens 31.12.2015 eine amtlich anerkannte Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung besucht haben müssen.

Die DLG bietet auf den Feldtagen 2014 die Möglichkeit diesen Sachkundenachweis zu erlangen.

Nutzen Sie die Gelegenheit in der einzigartigen Atmosphäre der DLG

Feldtage Ihre Pflanzenschutzkenntnisse aufzufrischen und mit einem geführten Programm einen anerkannten Fortbildungsnachweis zu erlangen.

Kosten pro Teilnehmer: 50,- € zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer,

Eintrittskarten zu den Feldtagen sind nicht im Preis begriffen.

Die Fortbildung kann Dienstags (17.06.) oder Donnerstags (19.06.) besucht werden.

### **Dienstag, 17.06.2014**

#### [zur Online-Anmeldung](#)

---

09.30            **Treffender Teilnehmer am Forum 2**

---

10.30 – 11.30    **Pflanzenschutzgeräte**

Gestängeregelung

Abdriftminderung

Dosierung

---

Fachliche Leitung: Harald Kramer, LWK NRW, Albert Spreu, RKL

---

12.30 – 13.30    **Schadursachen/Diagnose**

Schadenschwellenermittlung

Pflanzenbauliche Alternativen zum chem. PS

Hygienemaßnahmen

---

Referenten: Heinrich Bätke, LWK Niedersachsen, Hannover; Prof. Dr. Bernd Freier, Julius Kühn-Institut

---

13.45 – 14.45    **Integrierter Pflanzenschutz**

Gewässerschutz (Runoff, Abdrift, Biodiversität)

Demoökol. Vorrangflächen (Eh-da-Flächen)

Bienenschutz/Beizung

---

---

Referenten: IndustrieverbandAgrar (IVA) Dr. Dechet&weitere

---

15.45 – 16.45    **Rechtsgrundlagen**  
Anwenderschutz  
Geräte-TÜV  
VorgabenzumEinsatzundHandelvon PSM  
Kennzeichnungvon PSM

---

Referent: JeanneDuclos, DLG e.V. FrankfurtamMain

---

17:00            **ÜbergabedesTeilnahmezertifikates**

---

**Donnerstag, 19.06.2014**

[zurOnline-Anmeldung](#)

---

09.30            **TreffenderTeilnehmeramForum 2**

---

10.30 – 11.30    **Pflanzenschutzgeräte**  
Gestängeregelung  
Abdriftminderung  
Dosierung

---

FachlicheLeitung: HaraldKramer, LWK NRW, AlbertSpreu, RKL

---

13.15 – 14.15    **IntegrierterPflanzenschutz**  
Gewässerschutz (Runoff, Abdrift, Biodiversität)  
Demoökol. Vorrangflächen (Eh-da-Flächen)  
Bienenschutz/Beizung

---

Referenten: IndustrieverbandAgrar (IVA) Dr. Dechet&weitere

---

14.30 – 15.30    **Schadursachen/Diagnose**  
Schadschwellenermittlung  
PflanzenbaulicheAlternativenzumchem. PS  
Hygienemaßnahmen

---

Referenten: HeinrichBätke, LWK Niedersachsen, Hannover; Prof. Dr. BerndFreier, JuliusKühn-Institut

---

15.45 – 16.45    **Rechtsgrundlagen**  
Anwenderschutz

---

---

Geräte-TÜV  
VorgabenzumEinsatzundHandelvon PSM  
Kennzeichnungvon PSM

---

Referent: JeanneDuclos, DLG e.V. FrankfurtamMain

---

17:00      **ÜbergabedesTeilnahmezertifikates**

---

**IhrAnsprechpartner:**

KlausErdle

Tel: +49/(0)69 / 24788-326

[k.erdle\(at\)DLG.org](mailto:k.erdle(at)DLG.org)